## Inhaltsverzeichnis

•	icsciii	Buch
	Gru	ndlagen, Entwicklungslinien, Trends
	1.1	Jüngere Geschichte der Sozialpsychiatrie
	1.2	Theoretische Annahmen, Leitlinien und Zielsetzungen der
		Sozialen Arbeit
		1.2.1 Bildungstheoretische und diskursanalytische
		Positionen
		1.2.2 Lebenswelt- und bewältigungsorientierte Positionen
	1.3	Leitbilder der Sozialpsychiatrie
		1.3.1 Personenzentrierung
		1.3.2 Empowerment
		1.3.3 Gemeindepsychiatrie und Sozialraumorientierung
	1.4	Gesundheits- und Krankheitsmodelle
		1.4.1 ICD/DSM
		1.4.2 ICF
		1.4.3 Vulnerabilitäts-Stress-Bewältigungsmodell
		1.4.4 Salutogenese
		1.4.5 Recovery
		1.4.6 Anthropologische Psychiatrie
	1.5	Besondere soziale Probleme psychisch kranker Menschen
		1.5.1 Stigmatisierung
		1.5.2 Armut/Soziale Ungleichheit
	1.7	1.5.3 Soziale Isolation
	1.6	Trends
	Ethi	sche Fragestellungen
	2.1	Kurze Ethikgeschichte der Psychiatrie
	2.2	Ethisches Kontinuum
	2.3	Selbstbestimmung und Autonomie
	2.4	Fremdbestimmung und Verantwortungsübernahme
		(Zwangskontexte)
	2.5	(Für-)Sorge – Careethik
	2.6	Menschenrechte

3.1	Fallvignette – Interview 1		
	3.1.1 Deutungsfolie »Suchterkrankung« – Zuschreibung Ursachen, Häufigkeit		
	3.1.2 Klassifikatorische Diagnostik und psychische		
	Komorbidität bei Abhängigkeitserkrankungen – IC 10 und DSM-5		
	3.1.3 Einordnungen im Bereich Selbstbewertung und Selbstdiagnose(n)		
	3.1.4 Einordnungen im Hinblick auf Ressourcen und Potenziale		
	3.1.5 Beziehungsqualität, Erarbeitung neuer Sicht- und Lösungswege – rechtlicher Betreuer		
3.2	Fallvignette – Interview 2		
	3.2.1 Deutungsfolie »Schizophrenie« – Zuschreibungen, Ursachen, Häufigkeit		
	3.2.2 Klassifikatorische Diagnostik ICD-10 – Schizophrenie/Schizotype (Persönlichkeits-)Störung		
	3.2.3 Einordnungen im Bereich Selbstdiagnose(n) und Selbstbewertung		
	3.2.4 Einordnungen im Hinblick auf Ressourcen und Potenziale		
	3.2.5 Beziehungsqualität, Erarbeitung neuer Sicht- und Lösungswege – Peer-Recovery-Gruppe		
3.3	Fallvignette – Interview 3		
J.J	3.3.1 Deutungsfolie »Angsterkrankungen« –		
	Zuschreibungen, Entwicklung, Häufigkeit  3.3.2 Klassifikatorische Diagnostik »Angststörungen« –		
	ICD-10		
	3.3.4 Einordnungen im Hinblick auf Ressourcen und Potenziale		
	3.3.5 Beziehungsqualität, Erarbeitung neuer Sicht- und Lösungswege – Sozialer Dienst einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung		
3.4	Vergleich, Gesamteinschätzung und Empfehlungen		
Kop	roduktion und professionelles Handeln		
4.1	Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen		
4.2	Psychose-Seminare und Trialog		
4.3	Recovery-Gruppen		
4.4	Peer-to-Peer-Ansätze und EX-IN		
4.5	Netzwerkarbeit und Kooperationsmanagement		
4.6	Psychosoziale Beratung		

	4.7	Psychosoziale Diagnostik	148			
	4.8	Soziale Gruppenarbeit	152			
	4.9	Sozialtherapie	156			
	4.10	Beziehungsarbeit	157			
	4.11	Hilfeplanung/Teilhabeplanung (Case Management)	159			
5		nenbedingungen und Versorgungsstrukturen	163			
	5.1	Versorgungsstrukturen	163			
	5.2	Leistungsangebote	165			
		5.2.1 Medizinisch-psychiatrische bzw. psychotherapeutische				
		Krankenbehandlung	165			
		5.2.2 Medizinische bzw. berufliche Rehabilitation	167			
		5.2.3 Soziale Teilhabe und Assistenz im Bereich Wohnen	169			
		5.2.4 Teilhabe am Arbeitsleben – Schwerpunkt Werkstatt				
		für behinderte Menschen	173			
		5.2.5 Sozialpsychiatrischer Dienst	177			
		5.2.6 Rechtliche Betreuung	178			
		5.2.7 Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)	180			
6	Migration und psychische Gesundheit					
	Ayça		400			
	6.1	Migrationsgesellschaftliche Veränderungen	182			
	6.2	Psychische Gesundheit von Migrant*innen und	405			
	( )	Geflüchteten	185			
	6.3	Besondere Situation von geflüchteten Menschen	186			
	6.4	Diversität und Transkulturalität in der psychosozialen	101			
	<i>(</i> 5	Versorgung	191			
	6.5	Beispiele für diversitätsbewusste Versorgungseinrichtungen	193			
	6.6	Abschließende Forderungen	195			
7	Prof	essionelle Selbstklärung und Forschung	198			
	7.1	Selbsterfahrung und Selbstreflexion	198			
	7.2	Supervision	200			
		7.2.1 Inanspruchnahme von Supervision	201			
		7.2.2 Formen von Supervision	202			
		7.2.3 Bedeutung von Fallsupervisionen	204			
	7.3	Kollegiale Beratung und Intervision	206			
	7.4	Forschungsgebiet Sozialpsychiatrie	207			
		7.4.1 Forschungszugänge und Mixed Methods	210			
		7.4.2 Medizinische Forschung und randomisiert				
		kontrollierte Studien	211			
		7.4.3 Versorgungsforschung	213			
		7.4.4 Hamburger RCT-Peer-Studie	215			
<b>.</b>		• • •	240			